

Troje, Bolltarif.
Zweiter Band,
das Waaren-Verzeichniß!

[43504.]

Mit dem soeben erschienenen zweiten Bande:

Das Waaren-Verzeichniß

von

Oberzollinspector **Troje.**

ist der in meinem Verlage erschienene

Boll-Tarif

complet geworden.

Alle vorliegenden Bestellungen haben, da das Buch in Leipzig gedruckt wird, ab Leipzig ihre Erledigung gefunden.

Indem ich noch auf mein am 29. September d. J. versandtes Circular Bezug nehme, danke ich den Herren Collegen für ihre freundliche Verwendung und bitte, solche auch ferner dem Buche zutheil werden zu lassen.

Achtungsvoll

Harburg, 10. October 1879.

Gustav Eisan.

[43505.]

Hamburg, October 1879.

Nachstehende Neuigkeiten liegen zur Versendung bereit:

Briefe

von Benj. Constant — Görres — Goethe — Jac. Grimm — Guizot — F. H. Jacobi — Jean Paul — Klopstock — Schelling — Mad. de Staël und vielen Anderen.

Auswahl

aus dem handschriftlichen Nachlasse
des **Ch. de Villers.**

Herausgegeben von

M. Isler.

21 Bogen gr. 8. 5 M ord.

Für Literatur- und Geschichtsfreunde haben diese bisher nicht veröffentlichten Briefe grossen Werth.

Charles de Villers, welcher von 1792 an in Deutschland, hauptsächlich in Lübeck, später als Professor der französischen Sprache an der Universität in Göttingen lebte, ist in der Entwicklungsgeschichte Frankreichs und Deutschlands eine hervorragende Erscheinung, da er zuerst es wagte, den Franzosen die Bedeutung der deutschen Literatur und insbesondere der kritischen Philosophie begreiflich zu machen. Sein Beispiel hat Benjamin Constant und Frau von Staël zu gleichartigen Bestrebungen ermuntert.

Aus seinem der Stadtbibliothek zu Hamburg von den Erben vermachten Nachlass hat Herr Dr. M. Isler, Bibliothekar der Stadtbibliothek, von nahezu 300 Briefschreibern diejenigen ausgewählt, welche literarische und historische Beziehungen enthalten. Es befinden sich darunter Briefe von *J. D. Brandis — Constant — Cuvier — Anselm von Feuerbach — Gerstenberg — Görres — Goethe — Jacob Grimm — Guizot — Isaac Hassner — Hahnemann — Friedrich Heinrich Jacobi — Jean Paul — Klopstock — Kotzebue — Georg Friedrich von Martens — Domherr Meyer — Johannes von Müller — Friedrich Christoph Perthes — Peter Poel — Johann Georg Rist — Schelling — Joseph**Baltazar Comte de Siméon — Johann Smidt — Anne Germaine de Staël-Holstein — Caspar von Voght — Johann Heinrich Voss — Johann Friedrich Ludwig Wachler — Friedrich August Wolf.*

Ich ersuche Sie, sich die Verbreitung dieser schätzbaren Reliquien angelegen sein zu lassen, und mache Sie darauf aufmerksam, dass dieselben für Deutsche wie Franzosen gleiches Interesse haben.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 40 %, auf 10:1 Freixemplar.

Racine, Athalie.

Mit einer literar-historischen Einleitung und einem Commentar versehen

von

Otto Schaumann.Preis 1 M 20 λ ord.

Die Historia

von

Herrn Hartwig

und der

treuen Else.

Von

Johann von Wildenradt.

25 Bogen in geschmackvollem Einbände

von J. R. Herzog.

6 M ord. mit 25 %, Partien von 11/10 gegen baar mit 33 1/2 %.

Nach dem günstigen Erfolge der im vorigen Jahre bei mir erschienenen Dichtung desselben Verfassers „Fra Filippo Lippi“ zu urtheilen, wird dieses neue Werk, welches das ältere durch die schöne Klarheit der poetischen Formen und die sichere, kraftvolle Composition bei weitem übertrifft, eine gute Aufnahme finden. Die Dichtung führt den Leser in das Land der Dithmarsen und schildert an der Hand historischer Begebenheiten Land und Leute, Sitten und Gebräuche des alten Freistaates um das Jahr 1500, abschliessend mit dem gewaltigen Freiheitskampf der Dithmarsen gegen das dreifach grössere Heer des Dänenkönigs Hans und des Herzogs Friedrich I. von Gottorp, welches am 17. Februar 1500 in der Schlacht am Dusend-Düwels-Warf bei Hemmingstedt nahezu vernichtet wurde.

Das Werk reiht sich nach Inhalt und Form denen von Freytag, Scheffel, Dahn, Wolff etc. würdig an. Der Verfasser hat aus dem vorhandenen culturgeschichtlichen und historischen Material mit kunstgeübter Hand ein bleibendes Denkmal geschaffen.

Ich bitte die Herren Collegen, denen ich den günstigen Erfolg von „Fra Filippo“ zu danken habe, ihr Interesse mit Vertrauen diesem neuen Werke zuzuwenden; diejenigen Herren Collegen aber, denen es an Zeit und Gelegenheit gefehlt hat, den talentvollen Dichter kennen zu lernen, ersuche ich, wenigstens den Versuch nicht zu scheuen, denselben ihrem Kundenkreise zuzuführen.

Der kostspieligen Herstellung wegen kann ich nur eine kleine Anzahl à cond. versenden und zwar nur an solche Handlungen, welche gleichzeitig fest verlangen.

Achtungsvoll

Otto Meissner.

Shakespeare-Schulausgabe.

[43506.]

In unterm. Verlage ist erschienen:

**Sammlung
Shakespearescher Stücke.**

Für Schulen herausgegeben

von

E. Schmid,

Director der höheren Töchterschule zu Bromberg.

Heft 1. „Julius Caesar“. 2. Aufl.; Heft 2. „A midsummernight's dream“; Heft 3. „The merchant of Venice“. 2. Aufl.; Heft 4. „Macbeth“; Heft 5. „Richard II.“; Heft 6. „The tempest“; Heft 7. „King John“; Heft 8. „Romeo and Juliet“; Heft 9. „What you will“; Heft 10. „King Henry IV.“. First part; Heft 11. „As you like it“; Heft 12. „Coriolanus“.

Preis pro Heft

geh. 60 λ ord., 45 λ no.;cart. 75 λ ord., 55 λ no.

Freixempl. 13/12.

Das Unternehmen ist einstimmig von der pädag. Presse als ein verdienstvolles bezeichnet und aufs wärmste empfohlen worden. Ich ersuche Sie demnach, diese anerkannt beste Shakespeare-Schulausgabe nicht auf Lager fehlen zu lassen und überall zur Einführung zu empfehlen. Cart. Expl. nur fest.

Ferner empfehle ich das bereits in mehreren höheren Lehranstalten eingeführte

Schulgesangbuch

zusammengestellt

von

Dr. H. Claass,

für 4stimm. Gesang eingerichtet

von

G. Jankewitz, Organist etc.Cart. 1 M ord., 75 λ no.

Ich bitte, zu verlangen.

Danzig, September 1879.

L. Sannier's Buchhandlung
(A. Scheinert.)

Fortsetzungen!

[43507.]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Stilling, Prüfung des Farbensinnes. Neue Folge. 2. Lfg. Mit 4 Tafeln in Chromo-Lithogr. Roy.-4. 4 M

Handlungen, die diese Lfg. etwaigen Abnehmern der 1. Lfg. unverlangt zur Ansicht senden möchten, wollen à cond. verlangen, da eine allgemeine Versendung à cond. nicht stattfindet.

Ferner erschien:

Feistmantel, Dr. O., palaeontologische Beiträge. III. (Schluss-) Lieferung. Palaeozoische und mesozoische Flora des östlichen Australien. Mit 12 Tafeln. Roy.-4. 36 M

Handlungen, welche Lfg. 1. u. 2. absetzen, wollen gef. verlangen.

Cassel, October 1879.

Theodor Fischer.